Leistungen und Bewertung

für die

Umweltverträglichkeitsstudie

Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschreibung der Planungsaufgabe 2

* + 1. Allgemeines 2
    2. Beschreibung des Bauvorhabens 2
    3. Randbedingungen und Zwangspunkte, Leistungen des Auftraggebers 2
    4. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente 2

Beschreibung der Grundleistungen 3

* 1. Leistungsphase 1: Klären der Aufgabenstellung und Ermitteln des Leistungsumfangs 3
  2. Leistungsphase 2: Grundlagenermittlung 4
  3. Leistungsphase 3: Vorläufige Fassung 5
  4. Leistungsphase 4: Abgestimmte Fassung 7

Beschreibung der Besonderen Leistungen 8

* + 1. Leistungen zur Verfahrens- und Projektsteuerung sowie zur Qualitätssicherung 8
    2. Leistungen zur Vorbereitung und inhaltlichen Ergänzung 9
    3. Verfahrensbegleitende Leistungen 10
    4. Weitere Besondere Leistungen bei landschaftsplanerischen Leistungen 11

# A. Beschreibung der Planungsaufgabe

1. Allgemeines
   1. *Beschreiben der Planungsaufgabe zum Erstellen einer Umweltverträglichkeitsstudie mit Angaben über das Einbinden weiterer landschaftsplanerischer Fachbeiträge wie z.B FFH-Verträglichkeits-prüfung, faunistische Kartierungen, Artenschutzbeitrag*
2. Beschreibung des Bauvorhabens
   1. *Darstellung des Vorhabens.*
3. Randbedingungen und Zwangspunkte, Leistungen des Auftraggebers
   * + - *Berücksichtigung vorhergehende und übergeordnete Entscheidungen (z. B. aus dem Bedarfsplan für Bundesfernstraßen)*
       - *Berücksichtigung Gesamt- und Fachplanungen*
       - *Berücksichtigung Ergebnis aus der Abstimmung mit der Raumordnungsbehörde*
       - *Berücksichtigung ggf. festgelegter Untersuchungsrahmen*
       - *Leistungen des Auftraggebers*
       - *Zusammenarbeit und Abstimmung mit anderen an der Planung Beteiligten (z. B. Bearbeiter der Linienplanung, Ingenieurbau)*
       - *Ergebnisse aus der Abstimmung mit Trägern öffentlicher Belange*
4. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente
   1. Die Planunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen sind dem Auftraggeber in digitaler Form (Planunterlagen im       - Format sowie im pdf-Format; Beschreibungen und Berechnungen als Word- bzw. Excel-Datei im docx- bzw. xlsx-Format; Präsentationen als PowerPoint-Datei im pptx-Format) und

zusätzlich in analoger Form als kopierfähiger Farbausdruck (     )

zu übergeben.

* 1. Digitale Bestands- und Objektdaten sind im OKSTRA-, IFC- bzw. SHAPE-Format zu übergeben.
  2. Der Auftragnehmer hat die von ihm zu übergebenden Unterlagen im nötigen Umfang zu bearbeiten, u. a. normengerecht farbig und mit Planzeichen und Legende anzulegen sowie DIN-gerecht zu falten. Das Schriftfeld des Auftraggebers ist zu übernehmen.
  3. Der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten Unterlagen als „Verfasser" zu unterzeichnen.

|  |
| --- |
| B. Beschreibung der Grundleistungen |
| [wird bei angekreuzten Grundleistungen keine Bewertung eingetragen, gilt die jeweilige Bewertung der Grundleistung] |

|  | Grund-leistung | **HOAI – Text gemäß Leistungsbild**  *mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)* | | Bewertung  [%] | Eintrag Bewertung [%] |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  | |  |  |
|  |  | **Leistungsphase 1: Klären der Aufgabenstellung und Ermitteln des Leistungsumfangs** | | | |
|  |  |  | |  |  |
|  | a | | Zusammenstellen und Prüfen der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten untersuchungsrelevanten Unterlagen | 0,6 |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | | Zusammenstellen der Unterlagen, insbesondere   * die der UVP vorangegangenen Verfahrensschritte wie die Feststellung der UVP-Pflicht des Vorhabens, die Ergebnisse einer Planungsraumanalyse und/oder die Festlegungen zum Untersuchungsrahmen * Beschreibungen zum Vorhaben und zu den grundsätzlichen Lösungsmöglichkeiten * Ergebnisse bisheriger Umwelt- bzw. Raumwiderstandsuntersuchungen * Bestand der Umweltinformationen im Untersuchungsraum, auch Natura 2000- und artenschutzrelevante Unterlagen * örtliche und überörtliche Planungen und Untersuchungen * thematische Karten, Luftbilder und sonstige Daten   Prüfen der Unterlagen hinsichtlich ihrer Eignung für die Planung |  |  |
|  | b | | Ortsbesichtigungen | 0,4 |  |
|  |  | | zum Abschätzen der erforderlichen Leistung |  |  |
|  | c | | Abgrenzen der Untersuchungsräume | 0,5 |  |
|  |  | | In der Regel folgt die Abgrenzung der Untersuchungsräume einer vorausgegangenen oder planungsbegleitenden Festlegung im Sinne des § 15 UVPG („UVP-Scoping“) |  |  |
|  | d | | Ermitteln der Untersuchungsinhalte | 0,5 |  |
|  |  | | In der Regel folgt die Definition der Untersuchungsinhalte einer vorausgegangenen oder planungsbegleitenden Festlegung im Sinne des § 15 UVPG („UVP-Scoping“) |  |  |
|  | e | | Konkretisieren weiteren Bedarfs an Daten und Unterlagen | 0,4 |  |
|  |  | | Erforderliche Kartierungen und sonstige notwendige Untersuchungen im Hinblick auf das Planungsziel sind vorzuschlagen; Abstimmen mit dem Auftraggeber |  |  |
|  | f | | Beraten zum Leistungsumfang für ergänzende Untersuchungen und Fachleistungen | 0,3 |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | | in Abstimmung mit dem Auftraggeber und ggf. anderen fachlich Beteiligten  Beraten zu Umfang, Zeitraum, Methode und Bearbeitungstiefe. |  |  |
|  | g | | Aufstellen eines verbindlichen Arbeitsplans unter Berücksichtigung der sonstigen Fachbeiträge | 0,3 |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | | in Abstimmung mit dem Auftraggeber oder anderen fachlich Beteiligten |  |  |
|  |  | | **Summe Leistungsphase 1** | **3,0** |  |
|  |  | |  |  |  |
|  |  | |  |  |  |
|  |  | | **Leistungsphase 2: Grundlagenermittlung** |  |  |
|  |  | |  |  |  |
|  | a | | Ermitteln und Beschreiben der untersuchungsrelevanten Sachverhalte auf Grundlage vorhandener Unterlagen | 8,0 |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | | Hierbei erfolgt eine inhaltliche sowie räumliche Konzentration auf die entscheidungserheblichen Sachverhalte |  |  |
|  | b | | Beschreiben der Umwelt einschließlich des rechtlichen Schutzstatus, der fachplanerischen Vorgaben und Ziele sowie der für die Bewertung relevanten Funktionselemente für jedes Schutzgut einschließlich der Wechselwirkungen | 8,0 |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | | Gemäß UVPG sind folgende Schutzgüter zu bearbeiten:   * Menschen, insbesonderedie menschliche Gesundheit, * Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, * Fläche, Boden, Wasser, Luft Klima und   Landschaft,   * Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter sowie * die Wechselwirkung zwischen den vorgenannten Schutzgütern.   Innerhalb der Beschreibung der einzelnen Schutzgüter wird folgende Klassifikation für die Bewertung vorgenommen:   * aufgrund gesetzlicher Regelungen, Verordnungen o. ä. geschützte Gebietskategorien * verbindliche Vorgaben und Ziele der Raumordnung/Landesplanung und Landschaftsplanung * aufgrund fachlicher Kriterien erhobene Parameter |  |  |
|  | c | | Beschreiben der vorhandenen Beeinträchtigungen der Umwelt | 1,0 |  |
|  |  | | Beschreiben der Vorbelastungen |  |  |
|  | d | | Bewerten der Funktionselemente und der Leistungsfähigkeit der einzelnen Schutzgüter hinsichtlich ihrer Bedeutung und Empfindlichkeit | 10,0 |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | | Bewerten der Schutzgutausprägungen vor dem Hintergrund fachlicher Kriterien und Wertmaßstäbe. |  |  |
|  | e | | Raumwiderstandsanalyse, soweit nach Art des Vorhabens erforderlich, einschließlich des Ermittelns konfliktarmer Bereiche | 4,0 |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | | * Ermitteln von Bereichen unterschiedlicher Konfliktdichte durch Zusammenschau der beurteilten Schutzgutfunktionen und Einordnen der Bedeutungszuweisungen, * Überführung der gesetzlich geschützten Gebiete bzw. Objekte und der fachlich bewerteten Sachverhalte in Raumwiderstandsklassen, * Abgrenzen von Korridoren, in denen soweit möglich eine Trassenführung durch vergleichsweise konfliktarme Bereiche vorgesehen werden kann, und Kennzeichnen von Konfliktschwerpunkten. |  |  |
|  | f | | Darstellen von Entwicklungstendenzen des Untersuchungsraumes für den Prognose-Null-Fall | 2,0 |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | |  |  |  |
|  | g | | Überprüfen der Abgrenzung des Untersuchungsraumes und der Untersuchungsinhalte | 2,0 |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | | auch bezüglich der Variantenvorschläge Dritter |  |  |
|  |  | |  |  |  |
|  | h | | Zusammenfassendes Darstellen der Erfassung und Bewertung als Grundlage für die Erörterung mit dem Auftraggeber | 2,0 |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | | Darstellen der Ergebnisse in Text und Karten |  |  |
|  |  | | **Summe Leistungsphase 2** | **37,0** |  |
|  |  | |  |  |  |
|  |  | | **Leistungsphase 3: Vorläufige Fassung** |  |  |
|  |  | |  |  |  |
|  |  | | Ermitteln und Beschreiben der Umweltauswirkungen und Erstellen der vorläufigen Fassung |  |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | |  |  |  |
|  | a | | Mitwirken bei der Entwicklung und der Auswahl vertieft zu untersuchender planerischer Lösungen | 1,0 |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | | Mitwirken bei der Entwicklung und Auswahl hinsichtlich der Lage (Linienführung unter Umfahrung von Konfliktbereichen) und Gradiente der Linienvarianten |  |  |
|  | b | | Mitwirken bei der Optimierung von bis zu drei planerischen Lösungen (Hauptvarianten) zur Vermeidung von Beeinträchtigungen | 1,0 |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | | Mitwirken bei der Entwicklung der Lage (Linienführung unter Umfahrung von Konfliktbereichen) und Gradiente der Linienvarianten, technische Gestaltung der Maßnahme (z. B. Anschlussstellen, Tunnellösungen, Querungshilfen) von bis zu drei planerischen Lösungen (Hauptvarianten) |  |  |
|  | c | | Ermitteln, Beschreiben und Bewerten der unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen von bis zu drei planerischen Lösungen (Hauptvarianten) auf die Schutzgüter im Sinne des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I S 3370) einschließlich der Wechselwirkungen | 13,0 |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | | * Beschreiben des Vorhabens und der relevanten bau-, anlage- und betriebsbedingten Wirkungen nach Art, Intensität, räumlicher Ausbreitung und Dauer des Auftretens der jeweiligen Projektwirkung   + baubedingte Wirkungen infolge der Anlage von Baustraßen, Baustreifen, Einrichtungsflächen, Betrieb von Baumaschinen u.a.   + anlagenbedingte Wirkungen, die vom Straßenkörper ausgehen und vor allem aus der dauerhaften Flächeninanspruchnahme, Landschaftsbildveränderungen sowie Trenn- und Barriereeffekten bestehen.   + betriebsbedingte Wirkungen, die insbesondere vom Straßenverkehr ausgehen; dies sind vor allem Schall- und Schadstoffemissionen, Einleitungen in Gewässer, Taumittelwirkungen, Lichteffekte, Kollisionsgefahren und verkehrsbezogene Trenn- und Barriereeffekte. * Ermitteln der Wirkungen und Auswirkungen je Schutzgut und für jede Variante nach Qualität und Quantität unter Berücksichtigung des allgemeinen Kenntnisstandes und der allgemein anerkannten Prüfmethoden * Bewerten der ermittelten Auswirkungen je Schutzgut und für jede Variante nach rechtlichen und fachlich begründeten Maßstäben. Die Beurteilung soll bevorzugt wie folgt klassifiziert werden:  1. Überschreitung von Zulässigkeitsschwellen, gesetzlichen Grenzwerten 2. Überschreitung von Richt-, Vorsorge- und Orientierungswerten aus untergesetzlichen Regelungen 3. Überschreitung von fachlichen Orientierungswerten, Anwendung gutachtlicher Fachkonventionen  * Dokumentieren der angewandten Prognosetechniken * Darlegen der Kenntnislücken und Prognoseungenauigkeiten |  |  |
|  |  | |  |  |  |
|  | d | | Einarbeiten der Ergebnisse vorhandener Untersuchungen zum Gebiets- und Artenschutz sowie zum Boden-, Wasser- und Immissionsschutz | 5,0 |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | |  |  |  |
|  | e | | Vergleichendes Darstellen und Bewerten der Auswirkungen von bis zu drei planerischen Lösungen | 8,0 |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | | * Vergleich der Varianten anhand einer Auswahl nachvollziehbarer entscheidungserheblicher Kriterien zunächst für jedes Schutzgut, anschließend Schutzgut übergreifend. * Berücksichtigen der Ergebnisse der FFH-Verträglichkeitsprüfungen und der Ergebnisse der Beiträge zur speziellen Artenschutzprüfung * Reihen der untersuchten Varianten und Benennen der Variante mit den geringsten negativen Umweltauswirkungen unter Berücksichtigung von positiven Entlastungswirkungen. |  |  |
|  | f | | Zusammenfassendes vergleichendes Bewerten des Projekts mit dem Prognose-Null-Fall | 2,0 |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | |  |  |  |
|  | g | | Erstellen von Hinweisen auf Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung von Beeinträchtigungen sowie zur Ausgleichbarkeit der unvermeidbaren Beeinträchtigungen | 2,0 |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | | Abschätzen der Möglichkeiten zur Vermeidung bzw. Verminderung der zu erwartenden Beeinträchtigungen sowie der Ausgleichbarkeit im Sinne der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung, dem vorgezogenen Ausgleich (Artenschutz) aufgrund eines Artenschutzbeitrages sowie zur Schadensbegrenzung (Gebietsschutz) aufgrund der Ergebnisse einer FFH-VP. Voraussichtlich nicht ausgleichbare Beeinträchtigungen sind in ihren Konsequenzen darzulegen und so aufzubereiten, dass sie direkt für die Abwägung verwertbar sind. |  |  |
|  | h | | Erstellen von Hinweisen auf Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Angaben | 1,0 |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | |  |  |  |
|  | i | | Zusammenführen und Darstellen der Ergebnisse als vorläufige Fassung in Text und Karten einschließlich des Herausarbeitens der grundsätzlichen Lösung der wesentlichen Teile der Aufgabe | 15,0 |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | | Die Fassung besteht aus:   * Text * Bestandskarten je Schutzgut bzw. Schutzgutgruppe, * Raumwiderstandskarte * Auswirkungspläne je Schutzgut bzw. Schutzgutgruppe   Kennzeichnen der Textpassagen, die in den Erläuterungsbericht nach RE übernommen werden sollen |  |  |
|  | j | | Abstimmen der Vorläufigen Fassung mit dem Auftraggeber | 2,0 |  |
|  |  | |  |  |  |
|  |  | | **Summe Leistungsphase 3** | **50,0** |  |
|  |  | |  |  |  |
|  |  | |  |  |  |
|  |  | | **Leistungsphase 4: Abgestimmte Fassung** |  |  |
|  |  | |  |  |  |
|  | a | | Darstellen der mit dem Auftraggeber abgestimmten Fassung der Umweltverträglichkeitsstudie in Text und Karte einschließlich einer Zusammenfassung. | 10,0 |  |
|  |  | |  |  |
|  |  | | Einarbeiten der Änderungen gem. dem Ergebnis der Abstimmung mit der für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Behörde.  Einarbeiten von Prüfanmerkungen des Auftraggebers in die vorläufige Fassung.  Abschlussbesprechung und Übergabe der endgültigen Fassung der Umweltverträglichkeitsstudie in der vertraglich vereinbarten Form |  |  |
|  |  | | **Summe Leistungsphase 4** | **10,0** |  |
|  |  | |  |  |  |
|  |  | | **Summe Leistungsphasen** | **100,0** |  |

|  |
| --- |
| C. Beschreibung der Besonderen Leistungen |

| Titel | **Leistungstext** |  | M e n g e |  | Einheit |  | EP in € |  | GP in € |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | *Eine Vielzahl der in der Anlage 9 zur HOAI umfassend aufgeführten Besonderen Leistungen kann in mehreren Leistungsphasen der unterschiedlichen Leistungsbilder anfallen. Sie wurden deshalb in der HOAI für alle Flächenplanungen zusammengefasst. Die Aufzählung der Anlage 9 zur HOAI ist nicht abschließend.*  *Nachfolgend werden Besondere Leistungen aufgeführt, die speziell zu den Grundleistungen der UVS hinzutreten können. Z.T. wurden die Formulierungen der HOAI angepasst und Besondere Leistungen ergänzt. Die Liste kann projektspezifisch weiter ergänzt werden.* | | | | | | | | |
|  | **1: Leistungen zur Verfahrens- und Projektsteuerung sowie zur Qualitätssicherung** | | | | | | | | |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1.01 | Vorabstimmungen mit Planungsbeteiligten und Fachbehörden (z. B. Scoping-Termine) |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1.02 | Aufstellen und Überwachen von integrierten  Terminplänen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1.03 | Vor- und Nachbereiten von planungsbezogenen Sitzungen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1.04 | Koordinieren von Planungsbeteiligten |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1.05 | Moderation von Planungsverfahren |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1.06 | Ausarbeiten von Leistungskatalogen für  Leistungen Dritter |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1.07 | Mitwirken bei Vergabeverfahren für Leistungen Dritter (Einholung von Angeboten, Vergabevorschläge) |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1.08 | Prüfen und Bewerten von Leistungen Dritter |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1.09 | Stellungnahmen zu Einzelvorhaben während der Planaufstellung |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1.10 | *ggf. Text ergänzen* |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | **2: Leistungen zur Vorbereitung und inhaltlichen Ergänzung** | | | | | | | | |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 2.01 | Erstellen digitaler Geländemodelle |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 2.02 | Digitalisieren von Unterlagen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 2.03 | Anpassen von Datenformaten |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 2.04 | Erarbeiten einer einheitlichen Planungsgrundlage aus unterschiedlichen Unterlagen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 2.05 | Strukturanalysen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 2.06 | Stadtbildanalysen, Landschaftsbildanalysen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 2.07 | Differenziertes Erheben, Kartieren, Analysieren und Darstellen von spezifischen Merkmalen und Nutzungen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 2.08 | Modelle |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 2.09 | Erstellen zusätzlicher Hilfsmittel der Darstellung z. B. Fotomontagen, 3D- Darstellungen, Videopräsentationen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 2.10 | *ggf. Text ergänzen* |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | **3: Verfahrensbegleitende Leistungen** | | | | | | | | |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 3.01 | Vorbereiten des und Mitwirken beim Scoping |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 3.02 | Vorbereiten und Begleiten der formellen Beteiligungsverfahren (z. B. Raumordnungsverfahren) |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 3.03 | Leistungen für die Drucklegung, Erstellen von Mehrausfertigungen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 3.04 | Vorbereiten von und Mitwirken an Sitzungen politischer Gremien, im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung oder mit Dritten |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 3.05 | Mitwirken an Arbeitsgruppen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 3.06 | Entwickeln von Monitoringkonzepten |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 3.07 | Mitwirken an der Öffentlichkeitsarbeit des Auftraggebers |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 3.08 | *ggf. Text ergänzen* |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | **4: Weitere Besondere Leistungen bei landschaftsplanerischen Leistungen** | | | | | | | | |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 4.01 | Erarbeiten einer faunistischen Planungsraumanalyse |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 4.02 | Erarbeiten einer Planungsraumanalyse zur Festlegung des voraussichtlich vertiefend zu betrachtenden Untersuchungsraumes im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsstudie |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 4.03 | Mitwirken an der Prüfung der Verpflichtung, zu einem Vorhaben oder einer Planung eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen (Screening) |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 4.04 | Erstellen von Unterlagen im Rahmen von artenschutzrechtlichen Prüfungen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 4.05 | Erstellen von Unterlagen im Rahmen von Prüfungen zur Vereinbarkeit mit der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 4.06 | Örtliche Erhebungen, die nicht überwiegend der Kontrolle der aus den Unterlagen erhobenen Daten dienen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 4.07 | Erstellen von Unterlagen im Rahmen von artenschutzrechtlichen Prüfungen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Das HVA F-StB enthält für den Artenschutzbeitrag eine gesonderte Leistungsbeschreibung. Die Bepreisung erfolgt daher in der entsprechenden Leistungsbeschreibung. |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 4.08 | Erstellen von Unterlagen im Rahmen von Prüfungen zur Vereinbarkeit mit der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Das HVA F-StB enthält für die FFH-Verträglichkeits-prüfung eine gesonderte Leistungsbeschreibung. Die Bepreisung erfolgt daher in der entsprechenden Leistungsbeschreibung. |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 4.09 | Kartieren floristischer Arten |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 4.10 | Kartieren faunistischer Arten oder Artengruppen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Das HVA F-StB enthält für die Faunistischen Erhebungen eine gesonderte Leistungsbeschreibung. Die Bepreisung erfolgt daher in der entsprechenden Leistungsbeschreibung. |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | **Summe Besondere Leistungen** | | | | | | |  |  |